

Inhaltsverzeichnis

[<<< vorherige Sage](#) | [XIV. Die Murawa](#) | [nächste Sage >>>](#)

Eine Frau wurde oft von der Murawa geplagt, allein so Vielen sie auch davon erzählte, Niemand konnte ihr helfen. Endlich kam einmal eine alte Frau, welche ihr Hülfe versprach. Dieselbe setzte sich, als sich die Frau schlafen gelegt hatte, an das Bett. Bald bemerkte sie, dass die Frau von der Murawa geplagt werde. Nach einiger Zeit fing die Frau an, ruhiger zu schlafen. Da sah die alte Frau, wie sich ein Frosch durch die Hüfte der Schlafenden arbeitete. Sie ergriff das Thier und setzte es in ein Glas mit Wasser, darauf band sie das Glas zu. Gegen Morgen wurde der Frosch steif und starb: zu derselben Zeit starb auch die Nachbarin der Frau, welche also die Murawa gewesen war. Hoyerswerda

Quelle: *Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche. Leuschner & Lubensky, Graz 1880*

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [murawa](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:murawasagen27&rev=1671654786>

Last update: **2025/01/30 11:02**

